

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Ehemaligenbefragung der FH Aachen

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die FH Aachen für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach. Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten und Zwecke

1.1 Adressdaten

Die Adressen ehemaliger Studierender der FH Aachen wurden aufgrund der Einschreibeordnung der FH Aachen in Verbindung mit dem Hochschulstatistikgesetz (HStatG) in elektronischer Form erhoben und gespeichert. Diese Adressdaten werden vom Studierendensekretariat der FH Aachen entsprechend der befragten Stichprobe zusammengestellt und dem Zentrum für Hochschuldidaktik und Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZHQ) ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Ehemaligenbefragung zur Verfügung gestellt. Die gespeicherten Adressdaten werden für keine anderen Zwecke als für die Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung verwendet.

1.2 Befragungsdaten

Zur Befragung melden Sie sich mit Ihrem Zugangscode im Internet für die Teilnahme an der anonymen Onlinebefragung an. Diese Onlinebefragung wird durch das Institut für angewandte Statistik (ISTAT) durchgeführt (hier mehr zum [Datenschutz am ISTAT](#)). Die genutzten Codes werden durch das ISTAT dem ZHQ mitgeteilt um unnötige Erinnerungen zu vermeiden. Der Zugangscode wird hierzu zum einen mit den Adressdaten verknüpft, über die nur die FH Aachen zum Zwecke der Einladung verfügt. Er wird zum anderen mit den Befragungsdaten verknüpft, über die nur das ISTAT verfügt. Zwischen dem ISTAT und der FH Aachen besteht eine vertraglich festgeschriebene und rechtlich bindende Vereinbarung gemäß Art. 28 EU-DSGVO, nach der die Befragungsergebnisse nicht mit den personenbezogenen Daten zusammengeführt werden dürfen. Darüber hinaus dürfen die erhobenen Daten (Soziodemographische Daten, Angaben zur Bewertung des Studiums und den jeweiligen Exmatrikulationsgründen) nur in einer Art ausgewertet, dargestellt und/oder weitergegeben werden, die gewährleistet, dass Befragungsteilnehmer nicht identifiziert werden können. Die Anonymität ist demnach gewährleistet.

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Einladung zur Befragung (siehe 1.1) ist Art. 6 Abs. 1 lit. e. EU-DSGVO in Verbindung mit dem Hochschulgesetz NRW §3, §7 (2), §7 (4), §8 (5) sowie der darauf basierenden Evaluationsordnung der FH Aachen, Teil A: Studium, Lehre und Weiterbildung (§1 Abs. 3, §4.2 Abs. 5). So dürfen Adressdaten nur dann innerhalb der Hochschule übermittelt und verwendet werden, wenn diese der Aufgabenerfüllung der Hochschule und hier im Speziellen der Forschung zu Studienabbruch und Hochschulwechsel sowie der Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre dienen. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme an der Befragung (siehe 2.2.) ergibt sich aus der Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO.

3. Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Die Adresdaten werden im ZHQ lediglich zur Einladung zur Befragung (siehe 1.1) benötigt und nach Durchführung der Erhebung gelöscht. Die Speicherung in der Zentralen Hochschulverwaltung bleibt davon unberührt. Die anonymisierten Befragungsdaten (1.2.) werden nicht gelöscht.

4. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (Kavalleriestraße 2-4; 40213 Düsseldorf; Telefon: 0211 38424-0; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de).

5. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die FH Aachen veröffentlichten Fassung.

6. Kontaktdaten

Verantwortlich
FH Aachen
Bayernallee 11
52066 Aachen
Tel.: +49.241.6009 0
www.fh-aachen.de

Evaluationsbeauftragter & Ansprechpartner für die Umfrage
Herr Jörg Jörissen
E-Mail: evaluation@fh-aachen.de
Tel.: +49.241.6009 51822
www.zhq.fh-aachen.de

Datenschutzbeauftragter
Herr Thomas Lex
E-Mail: lex@fh-aachen.de
Tel.: +49.241.6009 51043
<http://www.fh-aachen.de/hochschule/justizariat/datenschutz>